



CDU

Ortsverband

Flintbek

www.cdu-flintbek.de

Flintbeker Informationen 57

März 2020

Liebe Flintbeker*innen!

**Dritte Info der CDU Flintbek zum Thema Schule am Eiderwald
und Bürgerentscheid am 15ten März 2020.**

Die Frage: Sind Sie dafür, die Flintbeker Schule am Eiderwald an ihrem bestehenden Standort zu erhalten, beantworten wir klar mit „Ja“.

Den von einer sehr knappen Mehrheit im Gemeinderat gewählten Standort für eine neue Schule lehnen wir ab. Eine Schule in einem Gewerbegebiet ist völlig fehl am Platz. Die Schule selbst schreibt auf ihrer Internetseite: Unsere Schule liegt am Rande Flintbeks, eingebettet in den namensgebenden Eiderwald. Durch die ruhige Lage bietet sie die Möglichkeit ungestörter schulischer Ausbildung. Wie kann man dann ernsthaft planen, im Gewerbegebiet zwischen einem Steinbrecher und der Bahnstrecke eine neue Schule zu errichten?



Flintbek ist bereits jetzt sehr hoch verschuldet. Schon heute muss die Gemeinde ihren Schuldendienst bezahlen, in dem sie neue Kredite aufnimmt. Jede Privatperson und jede Firma müsste Insolvenz anmelden. Aber nein: Flintbek plant einen Schulneubau und zusätzliche Kredite von 30-40 Millionen - das ist uns völlig unverständlich.

Zurzeit werden 180 Schüler aus Gemeinden in Flintbek beschult, die nicht zum Amt Flintbek gehören. Die Landeshauptstadt Kiel wird auf jeden Fall in den nächsten Jahren in Meimersdorf eine große Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe bauen. Danach werden viele Kieler Schüler nicht mehr die Flintbeker, sondern die Meimersdorfer Schule besuchen. Durch unsere geplanten Neubaugebiete werden in 5-7 Jahren maximal so viele zusätzliche Schüler hinzukommen, wie wir gleichzeitig an Meimerdorf verlieren. Es ist unverantwortlich, heute einen Neubau für Schüler zu planen, die gar nicht kommen werden.



Die Schule am Eiderwald wird an ihrem heutigen Standort zusätzlichen Raum benötigen. Auch ist es erforderlich, Sanierungsarbeiten durchzuführen. Das wird aber am bestehenden Standort möglich sein. Durch eine moderne, kostengünstige und schnelle Modulbauweise kann die Bauzeit auf wenige Wochen – vorzugsweise in den Ferienzeiten – beschränkt werden. Diese kurzzeitige Bautätigkeit ist auf jeden Fall einer ständigen Lärmbelästigung im Gewerbegebiet vorzuziehen.

In den letzten Jahren sind viele Millionen für Neubauten, Sanierungen und Erweiterungen in unsere Schule gesteckt worden. Mit der Abzahlung der dafür aufgenommenen Kredite ist die Gemeinde noch viele Jahre beschäftigt. Wenn die Schule nun aber abgerissen werden sollte, können die Kredite nicht mit abgerissen werden. – die müssen weiter bedient werden. Wir setzen alles daran, dass in Flintbek mit Augenmaß und Vernunft in die Zukunft gedacht wird.



**Ja, wir sind dafür, die Flintbeker Schule am Eiderwald
an ihrem bestehenden Standort zu erhalten.**

Ihre CDU Flintbek